

Quetiapin und Sotalol beeinflussen sich gegenseitig

Grad C: Erhöhtes Risiko für ventrikuläre Rhythmusstörungen

Mechanismus

Additive Verlängerung der QT-Zeit und verstärkte Blutdrucksenkung möglich.

Effekt

Durch die additive Verlängerung der QT-Zeit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von kardialen unerwünschten Wirkungen wie Arrhythmien, Torsades de pointes oder Herzstillstand. Quetiapin kann vor allem während der initialen Dosistitrationphase eine orthostatische Hypotonie auslösen. In Kombination mit Sotalol kann eine verstärkte Blutdrucksenkung nicht ausgeschlossen werden.

Empfehlung

Regelmässige EKG-Kontrollen der QT-Zeit sowie Kontrollen des Blutdruckes und der Elektrolytkonzentrationen (hier insb. Kalium), insbesondere bei Änderungen der medikamentösen Therapie.

Literatur

1. Hasnain M, Vieweg WV, Howland RH, Kogut C, Breden Crouse EL, Koneru JN, Hancox JC, Digby GC, Baranchuk A, Deshmukh A, Pandurangi AK: Quetiapine, QTc interval prolongation, and torsade de pointes: a review of case reports. [Ther Adv Psychopharmacol 2014]

